

Jomā'īl Haqqā Bursali (gest. 1137/11729)

Lubb al-lubb wa sira as-sira

Beginn S. 1

الحمد لله الزاق ورب العالمين والصلاة والسلام
 معلوم اولاده بو، ساله شريفه اجله، جلا طرق
 ... اسمايد عقي ...

Schluss S. 36 b

بين اي نجه جامله ...

Probleme und Fragen aus dem mystischen
 Werk al-futuhāt - al-Maklūya des
 bekannten Mystikers Muhammad
b. 'Alī b. Muhammad b. 'Arabī,
Muhyad-dīn abū 'Abdallāh, gest.
 638 / 1240, (vgl. Brachelmann 21, 571
Suppl. 1, 790,) werden in diesem Werk
 des bekannten türkischen Mystikers
Jomā'īl Haqqā, gest. 1137 / 11729, dessen
 Titel Lubb al-lubb wa sira as-sira
 im Werk selbst nicht vorkommt, be-
 handelt, meist in Frage - und
 Antwortform. Das Werk ist unbekannt,
 dagegen existiert ein Kommentar Jomā'īl
Haqqās zu dem zweiten wichtigsten
 Werk Ibn 'Arabīs, dem fusus al-hikam,
 vgl. Brachelmann 51, 783. Sonst ist

Jamā' al Haqqā wohl bekannt als
mystischer Kommentator und Dichter,
vgl. H. H. Register, M. Tahir 1, 28, Hammer
G O R 4, 135 ff Gibb 1. Bd passim,
vgl. Register. Flügel Wien III 145,
150, 448-82.

Hands. datiert 1297/1880.
36 Bl. 22 Z. 20 1/2 : 13; 15 1/2 : 8 1/2. Sehr
schlecht leseliches, git'a-artiges
Naschi. Zitierter Text und Mark-
wörter überstrichen. Folgenreise.
Dünnes, ziemlich schmutziges,
weissliches Papier, weisses Leder-
band mit grünem Stoffrücken.